

Inhaltsverzeichnis

Zur Konzeption dieses Buches 7

1 DIE KONVENTIONELLE KUNST-PÄDAGOGIK

1.1 Kritik an der Ideologie von „Kunst + Unterricht“ 9

1.1.1 Die Ideologie des „Bildnerischen“ 9

1.1.2 Historische Wurzeln 10

1.1.3 Rechtfertigungsversuche 12

1.1.4 Pädagogische Folgen 14

1.1.5 „Kunst als sozialer Prozeß“ 15

1.2 Die „Ideologie des Bildnerischen“ und politische Erziehung 17

1.2.1 Vorbemerkung 17

1.2.2 Fragestellung: Politische Erziehung im ästhetischen Bereich 21

1.2.3 Fragestellung: Kunstunterricht 22

1.3 Kunst als Unterrichtsgegenstand? 25

1.3.1 Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Kunst 25

1.3.2 Kriterien zur Beurteilung des Unterrichtsgegenstandes „Kunst“ 27

1.3.3 Bildende Kunst im Unterricht 29

1.4 „Objektive künstlerische Gesetze und Kriterien“ – Kurt Staguhn 35

1.4.1 Legitimation von Unterrichtsinhalten 36

1.4.2 Was sind „Künstlerische Gesetze“ und „Künstlerische Kriterien“? 37

1.4.3 Subjektiver Idealismus oder dialektischer Materialismus? 39

1.4.4 Abschließende Bemerkungen 42

1.5 „Objektive künstlerische Gesetze und Kriterien“ – Johannes Itten 43

1.6 Ein Versuch, Merkmale gegenwärtiger Kunstpädagogik historisch zu erklären 46

1.6.1 Problemstellung 46

1.6.2 Zum Verfahren historischer Erklärungsversuche 48

1.6.3 Der Ansatz von Diethart Kerbs 49

1.6.4 Ursachen der überhöhten Erwartungen an den pädagogischen Wert bildender Kunst 53

1.6.5 Die Aversion der Kunsterzieher gegen die Berücksichtigung gesellschaftlicher Zusammenhänge 56

1.6.6 Ursachen der zivilisations- und gesellschaftsfeindlichen Haltung 57

1.6.7 Wissenschaftsfeindlichkeit und Totalitätsdenken in der Kunsterziehung 59

1.6.8 Wissenschaftsgläubigkeit des Kunstunterrichts, „Fachdidaktik“ und „Stofforientierung“ 61

1.6.9 Ursachen der dogmatischen Erstarrung der Kunstpädagogik nach 1945 63

1.6.10 Konsequenzen 64

2 KRITIK DES KONZEPTS „VISUELLE KOMMUNIKATION“ – LEGITIMATION VON UNTERRICHT

2.1 Zur Entstehung und Kritik des kunstpädagogischen Konzepts „Visuelle Kommunikation“ 67

2.1.1 Die Situation der Kunstpädagogik bis zum Ende der sechziger Jahre 67

2.1.2 Die Kritik am konventionellen Kunstunterricht 68

2.1.3 Gemeinsamkeiten der Konzepte „Visuelle Kommunikation“ und „Politische Erziehung im ästhetischen Bereich“ 69

2.1.4 Die didaktische Fragestellung „Visuelle Kommunikation“ 71

- 2.1.5 Die didaktische Fragestellung „Politische Erziehung im ästhetischen Bereich“ 74
- 2.1.6 Bewertung der didaktischen Konsequenzen des Konzepts „Visuelle Kommunikation“ 76
- 2.1.7 Fachpolitische Konsequenzen 77
- 2.2 Parteilichkeit von Unterricht – zur Legitimation von Lernzielen 80**
- 2.2.1 „Gesamtgesellschaftliche Interessen“ – erkenntnistheoretische Vorüberlegungen 80
- 2.2.2 Erziehung im Kapitalismus 82
- 2.2.3 Lernziele 85

- 3 POLITISCHE ERZIEHUNG IM ÄSTHETISCHEN BEREICH – UNTERRICHTSPLANUNG, UNTERRICHTSANREGUNGEN, SACHANALYSEN**
(88-)
- 3.1 Zur Planung von Unterricht 89**
- 3.1.1 Emanzipatorisches Handeln als Unterrichtsprinzip 89
- 3.1.2 Logische Verknüpfung von Lernzielen und Unterrichtsinhalten 91
- 3.1.3 Fachspezifische Unterrichtsinhalte? 94
- 3.1.4 Einige Probleme „fachspezifischer“ Inhalte 96
- 3.1.5 Einige allgemeine Anforderungen an die Unterrichtsplanung 98
- 3.2 Zu den folgenden Unterrichtsvorschlägen 101**
- 3.3 Modeverhalten im Unterricht 102**
- 3.3.1 Materialsammlung 103
- 3.3.2 Problematisierungsphase 108
- 3.3.3 Erkundungsphase 110
- 3.3.4 Auswertungsphase 113
- 3.3.5 Praxisphase 114
- 3.3.6 Schlußbemerkung 114
- 3.4 Verschiedene Projekte ästhetischer Erziehung 116**
- 3.4.1 Wohnen – Stadt- und Bauplanung 116
- 3.4.2 Vorurteile/Rollenverhalten 117
- 3.4.3 Zensuren im Kunstunterricht 119
- 3.4.4 Umgestaltung des Klassenraums 120
- 3.4.5 Konflikte zu Hause 121
- 3.5 Ästhetische Phänomene und politisches Verhalten – Analysen von optischen Informationsträgern und Vorurteilen (Unterricht im 5., 7., 9., 11. und 12. Schuljahr) 122**
- 3.5.1 Zielsetzung 122
- 3.5.2 Aussehen und Urteil (9. und 11. Klasse) 123
- 3.5.3 Wirkung von Farben am Beispiel der „Pott Rum“-Werbung (5. und 7. Schuljahr) 128
- 3.5.4 Analysen von optischen Informationsträgern (11. und 12. Klasse) 129
- 3.5.5 Analysen von Vorurteilen über CDU und SPD (9. und 11. Klasse) 132
- 3.5.6 Analysen von Vorurteilen über Berlin (12. Klasse) 135
- 3.5.7 Schlußbemerkungen 142
- 3.6 Kreatives und kooperatives Verhalten (Unterricht für die 5.–10. Klasse) 143**
- 3.6.1 Zum Problem Kreativität 143
- 3.6.2 Zum Problem Kooperation 144
- 3.6.3 Erziehen zu kreativem und kooperativem Verhalten 145
- 3.6.4 Zum Unterrichtsverlauf 146
- 3.7 Comics für Kinder: Zur pädagogischen Bedeutung eines kommerziellen Massenmediums 147**
- 3.7.1 Konventionelle Einschätzungen der politischen Funktion von Comics 148
- 3.7.2 Verbreitung und allgemeine inhaltliche Merkmale der Comics 153
- 3.7.3 Adventure-Strips 154
- 3.7.4 Funny-Animal-Strips 157
- 3.7.5 Comic-Konsum durch Schulkinder: Motive und Rezeptionsbedingungen 158

3.7.6	Auswirkungen des Warencharakters der Comics auf ihre politische Funktion	160	4	LEHRERAUSBILDUNG
3.7.7	Auswirkungen des Comic-Konsums auf politisch folgenreiches Verhalten	163	4.1	Vorbemerkung 189
3.7.8	Konsequenzen für die Auseinandersetzung in der Schule – Hinweise für die Unterrichtsgestaltung	165	4.1.1	Hinweis zum Verständnis der Vorschläge 189
3.8	Ästhetik des Wohnraums Jugendlicher – Versuch einer Sachklärung und Konzeption eines Unterrichtsprojekts	172	4.1.2	Allgemeine Zielvorstellungen 189
3.8.1	Vorbemerkung zur Untersuchung	172	4.2	Die Entwicklung von konkurrierenden Curricula als mögliche Voraussetzung für eine demokratische und effektive Kunsterzieherausbildung 191
3.8.2	Ergebnis der Befragung	174	4.2.1	Problemstellung 191
3.8.3	Geschlechtsspezifische Erziehung und Wohnvorstellungen	180	4.2.2	Ein Vorschlag 193
3.8.4	Ansätze zu weiterführender Interpretation	182	4.2.3	Zur praktischen Umsetzung 195
3.8.5	Didaktische Bewertung	183	4.3	Plädoyer für Kompaktseminare als Studienprinzip 197
3.8.6	Unterrichtsprojekt Wohnen – Innenraumgestaltung	186	4.4	Entwurf für einen Studiengang im Fach Kunst/Visuelle Kommunikation 198